

## Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Trier und Trier – Saarburg (Stand 09/2015)

Willkommenspaten: Da sein von Anfang an:  
Andreas Flämig: 0160 99497121  
flaemig.andreas@caritas-region-trier.de

Flucht und Asyl: VG Konz  
Thomas Zuche: 06501-94571-16  
zuche.thomas@caritas-region-trier.de

Flucht und Asyl: VG Trier – Land, VG Schweich  
Andreas Flämig: 0160 99497121  
flaemig.andreas@caritas-region-trier.de

Patent: Patenprojekt für Jugendliche auf dem Weg zur Ausbildung  
Swetlana Rafalkes 06512096-352  
rafalkes.swetlana@caritas-region-trier.de

Außenstelle der Aufnahmeeinrichtung für Asylsuchende, Luxemburger Straße 230  
Martha Byrne Zaunseder 0651-9998929-44  
byrne-zaunseder.martha@caritas-region-trier.de

Ökumenische. Beratungsstelle für Flüchtlinge in der Aufnahmeeinrichtung Dasbachstraße  
Vannesa Villacrés 0651 23022

Menschen, die sich vor dem Schrecken der Kriege und Bürgerkriege Schutz suchen und nach Deutschland kommen, sind in aller Regel Menschen, die ihr bisheriges Leben selbstständig gelebt haben. Sie waren in der Lage, extrem gefährliche Situationen auf der Flucht zu überstehen. Sie haben oft große Kompetenzen, die sie mitbringen, benötigen aber einzelne Hilfen beim Start in Deutschland.

Sie wieder zu einem selbstständigen Leben zu befähigen, ist Ziel unserer Sozialarbeit und der ehrenamtlichen Hilfen.

dazu gehören z.B.:

- der Besuch der Kindergärten, der Schulen und das Erlernen der deutsche Sprache,
- Sprachkurse für die Erwachsenen,
- Hilfen bei der Jobsuche,
- Hilfen bei der Suche nach einer eigenen Wohnung,
- Hilfen bei Fragen des Asylrechts,
- Hilfen beim Eingewöhnen in die neue Umgebung und Nachbarschaften.

Dies kann durch ehrenamtliche Hilfen unterstützt werden, z.B.

- Patinnen und Paten für jugendliche
- Willkommenspaten
- Deutschförderangebote
- Hilfe in der Kleiderkammer
- Sportprojekte
- Projekte für Kinder in der Erstaufnahme

Wir bieten den ehrenamtlichen Begleitern Einführung, Information, Ausbildung und Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter, Treffen zum Erfahrungsaustausch, Versicherungsschutz. Sie haben die Möglichkeit, viele neue menschliche und kulturelle



Erfahrungen zu machen. Sie können Ihrer Sprachkenntnisse einbringen und ihre beruflichen Erfahrungen weitergeben.

Wir erwarten von den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, dass sie an der Hinführung der Flüchtlinge zur selbstständigen Lebensführung mitwirken. Das bedeutet auch, dass die Begleitung nur im gegenseitigen Einverständnis mit den Flüchtlingen geschieht und auch zeitlich befristet werden kann.

Von Menschen, die mit Kindern arbeiten, erwarten wir die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses.

Menschen, die an Traumatisierungen durch die erlittene Verfolgung leiden, benötigen professionelle Hilfe. Falls Sie in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit mit diesen Fragen konfrontiert werden, wenden Sie sich bitte immer an unsere Ehrenamtsbegleiter.

### **Allgemeine Information zur Flüchtlingsarbeit der Caritas:**

Bernhard Jocher  
Bereich Migration, Flucht und Asyl  
jocher.bernhard@caritas-region-trier.de  
0651-2096-575

Bitte melden Sie sich über E-Mail. Bedingt durch das hohe Arbeitsaufkommen in der Flüchtlingsarbeit sind wir nicht immer in der Lage in unseren Büros zu sein.